Verlust und Hoffnung

Gegen die Geburt sich niemand wehren kann
Es gibt auch Geschwister dann und wann
Familie wird immer groß geschrieben
Es ist nur natürlich, dass wir uns lieben

Als Kind wird verletztes Handeln Nicht immer sofort verstanden Mobbing ist damals noch nicht bekannt Verstanden wird nicht der stille Brand

Wird man älter, merkt man es schon
Wird oft verletzt in einer Situation
Doch noch immer sagt "Nein" der Verstand
Man hat doch schon immer seine Schwestern gekannt

Es wird versucht sich die Liebe derer zu kaufen Doch die Seele beginnt sich verzweifelt zu verlaufen Man merkt es läuft in die falsche Richtung Sucht in der Dunkelheit eine helle Lichtung

Tränen werden heimlich in das Kissen gegossen

Das Herz es tut weh und wird immer mehr verschlossen

Der Fehler wird bei sich selber gesucht

Es kommt so, dass man sein Leben verflucht

Demütigung wird einem zugefügt
Es wird behauptet, dass man lügt
Es hilft auch nicht dass es Zeugen gibt
Man spürt es deutlich, man wird nicht geliebt

Da helfen kein Trauern und keine Tränen Es wird Zeit sich an die Realität zu gewöhnen Da ist dieser unsagbare, schlimme Schmerz Er dringt durch einen durch, direkt in sein Herz

Jetzt gibt es nur eines, das man muss erwähnen Lebe Dein Leben mit neu gewonnen Plänen Schwesternherzen werden losgelassen Es gibt nur eins, man muss diese Menschen verlassen

Im Kopf erscheint ein neues Bild

Jetzt ist man eben ein Einzelkind

Verdränge die Trauer und schau nur nach vorn

Such einen Weg so ganz ohne den Dorn

Sieht das schöne in seinem Leben
Es gibt Menschen, die können Dir Liebe geben
Die Zukunft erscheint in einem hellen Licht
Immer, wenn die Sonne durch die Wolken bricht

© RD.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk